



# Solidarische Landwirtschaft

sich die Ernte teilen

## Freihofbrief Solawi - Neuigkeiten - April 2017

### Inhalt

<b>Editorial</b> .....	<b>3</b>
<b>Aktuelles aus dem Netzwerk</b> .....	<b>4</b>
Neuigkeiten aus der Solawi-Regionalgruppen AG.....	4
Bitte an alle Leser*innen des Freihofbriefes – Veröffentlichungen zu Solawi.....	6
<b>Neue Solawis/neue Initiativen</b> .....	<b>6</b>
21037 SoLaWi Gründungsinitiative in den Vier- und Marschlanden (HH SO).....	6
24632 Lentföhrden: Vorstelltermin am 14.05.17.....	6
26817 Rhaderfehn: Solawi Collinghorst.....	7
51545 Waldbröl.....	8
53113 Bonn/Köln.....	8
59872 Meschede.....	8
64757 Rothenberg.....	8
72622 Nürtingen.....	8
78056 Villingen-Schwenningen.....	9
89075 Ulm.....	9
90439 Nürnberg (Fürth und Umland, Ingolstadt).....	9

<b>Land, Höfe, Räumlichkeiten und Technik für Solawi.....</b>	<b>9</b>
06571 Wiehe: Zweiseiten-Hof zur Bewirtschaftung frei.....	9
454XX Mülheim/Ruhr: Städtische Gärtnerei zur Pacht.....	10
66119 Saarbrücken: Solawi sucht Maschinenteknik.....	11
90439 Nürnberg: Suche nach Depots.....	11
96515 Judenbach: Hof mit Stall, Käserei, Wohnhaus, Backstube... zu verkaufen.....	11
<b>Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/weitere Anzeigen.....</b>	<b>12</b>
21037 (HH Süd-Ost): MitgärtnerInnen und MitgründerInnen gesucht.....	12
53332 Bornheim: Fachkraft für permakultur biodyn. SoLawi gesucht.....	12
53757 Sankt Augustin und Umgebung: Suche Hof zum Mitarbeiten.....	13
61169 Friedberg/Dorheim: Gärtnerin/ Gärtner für Gemüseanbau gesucht!.....	13
Gärtnerin Gemüsebau, bio mit Hund sucht neuen Wirkungskreis.....	13
Wohnplatz gegen Mithilfe gesucht.....	13
<b>Berichte/Wissenswertes.....</b>	<b>14</b>
2. Platz einer Solawi - Nachhaltigkeitspreis Schleswig-Holstein 2017.....	14
Erfahrungsbericht einer Solawi-Neugründung bzw. erneuten Solawi-Gründung.....	14
Wildkräuter und Wildgemüse im Solawi-Speißeplan.....	15
Solawi-Floß für die G20 Protestwelle – tragt euch ins Doodle ein!.....	15
Die Landwirtschaft in Bewegung bringen!.....	15
Einladung und Bitte um Unterstützung für BUKO-Kongress und MOVE-Utopia 21.....	16
GAP- Konsultation – Hilfestellung zum Ausfüllen.....	17
Wissenswertes zum Thema Landwirtschaft und Umwelt.....	17
Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen!.....	17
<b>Solawi-Termine/Veranstaltungen.....</b>	<b>19</b>
Einladung zum 5. Geburtstag des Kartoffelkombinats (und 1.200 Mitglieder).....	19
SoLaWi-Regionalgruppen-Treffen Mecklenburg-Vorpommern.....	20
MitmachKonferenz „Werkstatt Stadt-Land-Tisch“ (Bodensee/Oberschwaben).....	20
Solawi Hof Pente: Wie sollen künftig unsere Lebensmittel erzeugt werden?.....	20
Grundlagen für den Start einer Solawi (Wissenstransfer Veranstaltung).....	20
Solawi-Regionaltreffen Saarland/ Rheinland-Pfalz.....	20
! Basis-Kurs Solidarische Landwirtschaft auf Solawi-Hof Tangsehl.....	21
Protestwelle - Aufruf: Eine andere Politik ist nötig !.....	21
Seminar „Ackern für die Zukunft“ (Solawi Rote Beete).....	21
Solawi-Regiogruppen-Treffen Bayern.....	22
Arbeitstreffen des Solawi-Netzwerk-Rats.....	22
Wochenende zur Solidarischen Landwirtschaft in Nord-West-Niedersachsen.....	22
! Herbsttagung des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft !.....	22
<b>Impressum mit Hinweis zum Freihofbrief.....</b>	<b>23</b>
Hinweis zum Freihofbrief.....	23
<b>Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft.....</b>	<b>24</b>

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Kirschblüte neigt sich dem Ende zu im Werratal in Nordhessen, so dass man sich manchmal fragt: schneit es jetzt Blüten oder Schnee? Hoffen wir, dass der Frühlingsfrost gnädig bleibt. Die Osterfeuer haben den Winter verabschiedet, die Vögel singen aus voller Kehle und die Osterhasen haben viele Eier gelegt (oder doch die Vögel?) ;-).

Die Solawis wachsen wie das Gemüse, wieder 11 Neue – super! Die Regionalgruppen-AG beginnt sich nun aufzubauen. Es wäre super, wenn aus jeder Regionalgruppen jemand zur AG dazu stoßen würde. Hier die Anregung euch einmal in euren Regiogruppen dazu auszutauschen. Weitere Informationen findet ihr unten im Freihofbrief. Die Webredaktion bittet darum ihr Veröffentlichungen zum Thema Solawi weiter zuleiten. Und auch sonst bewegt sich im Netzwerk einiges. Die Beratung, Bildung, Finanzthemen, IT etc. entwickeln sich weiter.

Wissenswert sind einige Gelegenheiten, in denen wir uns mit Solawi einbringen können sowie Informationen zu Landwirtschaft und Umwelt, die uns alle betreffen – es lohnt sich das einmal durch zu sehen. Zudem gibt es einen Bericht einer Solawi, die sich noch einmal neu gründet, der vielleicht für die ein oder andere Solawi inspirierend sein kann. Ansonsten finden sich auch wieder einige Gesuche und Angebote in Bezug auf Höfe und Mitarbeitsmöglichkeiten. Und es werden schon merklich mehr umfangreichere Veranstaltungsangebote im Terminkalender im Zusammenhang mit Solawi.

Danke an Euch alle für all diese Möglichkeiten und unser Zusammenwirken in all diesen Bereichen. Danke an die vielen Gärtner/Innen und Landwirt/innen, die sich gerade um Saat, Jungpflanzen und vieles mehr kümmern, so dass wir, und die, die nach uns kommen, satt werden und gesund bleiben können.

Viel Freude beim Lesen!

mit herzlichen Grüßen,

Katharina Kraiß und Christine Rüter

Für das Netzwerk Solidarische Landwirts

---

## **Aktuelles aus dem Netzwerk**

Diesen Monat haben uns beschäftigt:

- Kooperationsanfragen in Bezug auf Solawi-Seminare
- Finanzfragen: da sie sich mit der Zeit ansammeln (sie bei üblichen Koordinations-Telefonkonferenzen gern nach hinten geschoben werden) haben wir dazu nun eine extra Telefonkonferenz gemacht und das meiste abgearbeitet.
- Förderanträge und Teilrealisierung eines Fotoprojekts
- Eine sinnvolle Datensammlung
- Die Frage und Organisation: Wie weiter mit dem Starterpaket?
- Das Thema Namensrechte/ Mitgliedschaften/Selbstverständnis: wo und wie ist es angebracht Grenzen zu ziehen, Auseinandersetzung mit Konfliktfällen
- Grafiken und Materialien für eine nächste Mitgliederkampagne
- Die Weiterentwicklung der Regionalgruppen bzw. dazu der Regionalgruppen AG
- Öffentlichkeitsarbeit und Teilnahme z.B. an einer Podiumsdiskussion (Public Forum Kongress in Berlin) und am Werkstattgespräch „Mehr Wertschöpfung auf die Höfe“ der GLSTreuhand.
- Teilnahme am Expertentreffen des Netzwerk Landwirtschaft ist Gemeingut. Thema „Wirtschaftliche Nöte und Ökonomische Konzeptionen gemeinwohlorientierter Höfe“
- Das jährliche Treffen des AK Beratung und Weiterentwicklung der Beratung
- Unterstützung von Forschungsarbeiten
- Vorbereitungen zur G 20 Demo
- Die alltäglichen Arbeiten: Büroorganisation, Beantwortung von Anfragen, der Newsletter
- Micha Bakonyi unterstützt uns wieder bei der IT-Koordination! (herzlichen Dank, nun geht es voran)
- Die Vorbereitung des nächsten Ratstreffens im Oktober (organisatorisch und inhaltlich)
- Auch die ersten Anfänge der Vorbereitung des Herbsttreffens schon
- Und bestimmt noch das ein und andere mehr, was nebenbei passiert...

*! Ihr könnt uns jeder Zeit gerne Fragen stellen. Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)*

---

## **Neuigkeiten aus der Solawi-Regionalgruppen AG**

**Wir stellen uns neu auf – Wenn Du Interesse hast mitzumachen, sei herzlich willkommen!**

Bei den vergangenen Netzwerktreffen wurden die Regionalgruppen ins Leben gerufen, da es in einigen Regionen Netzwerkmitglieder gibt, die sich stark für Solidarische Landwirtschaft in ihrer Region engagieren. In der neu aufgestellten AG ist unsere Frage: Wir können wir diese Aktivitäten bestmöglich unterstützen und vernetzen?

Anlass ist auch die zunehmende Dichte der Solawis in den verschiedenen Regionen und die Klarheit, dass ein lebendiges Netzwerk nur auf der Basis persönlicher Kontakte und

Unterstützung wachsen kann. Auf diesem Wege kann fruchtbare Zusammenarbeit entstehen, anstellen der Furcht vor Konkurrenz. Wir möchten alle herzlich einladen, sich der eigenen Regionalgruppe anzuschließen.

Wir wünschen uns, dass wir im Netzwerk mehr und mehr dahin kommen, dass alles, was auf einer kleineren Ebene geleistet werden kann, nicht auf einer größeren Ebene geregelt wird, und alles, was eine kleinere Ebene nicht leisten kann, von einer größeren Ebene unterstützt wird.

**Ziele der Regio-AG:** Wir wollen für die Regiogruppen selbst und bei Fragen zu den Regiogruppen ansprechbar sein. Wir wollen außerdem den Austausch zwischen den Regionen ermöglichen, intensivieren und die Ergebnisse regionalen Austausches helfen umzusetzen. Im Idealfall finden wir aus jeder Region ein bis zwei Menschen, die in ihrer Solawi-Region aktiv sind und sich an unserer AG beteiligen.

**Bisherige und geplante Aktivitäten der AG:**

- 2-3 AG-Telefonkonferenzen im Jahr
- Interregio-OpenSpaces auf Netzwerktreffen anbieten und Austausch der Regionen ermöglichen und anregen
- Repräsentation der Regionen im Netzwerk und umgekehrt/ Verbindungen stärken
  - z.B. durch NW-Veranstaltungen in Regionen (wenn Kapazitäten vorhanden)
  - Fernziel, aus jeder Region jd. im Netzwerk-Rat
- Darstellung der Regiogruppen und auch der AG auf Homepage und im Newsletter
- Regio-Emailverteiler zur Verfügung stellen und koordinieren
- Überblick über Anzahl der Höfe in den Regionen + evtl. Bundesländern

**Bitte an die Regionen:**

Um den Erfahrungs- und Informationsaustausch anzuregen, würden wir uns freuen, wenn **Protokolle oder verkürzte Berichte eurer Regio-Treffen** auf der Regioseite und über den Newsletter öffentlich gemacht werden können. Es wäre toll, wenn ihr auf Eurem nächsten Treffen klären könnt, ob und wie diese Art der Veröffentlichung für euch ok ist.

- Außerdem möchten wir euch anregen, ein bis zwei Personen zu finden, die Lust auf den Interregioaustausch haben. Eine nächste Telefonkonferenz ist im September geplant. Ein nächstes OpenSpace ist auf dem Herbsttreffen im November geplant.

**Zur allgemeinen Information:**

- Den Regioverteiler Nord-Ost haben wir auf Wunsch der Regionalgruppe in Meck-Pomm umbenannt.
- Den Regioverteiler Saarland-Pfalz haben wir umbenannt in Rheinland-Pfalz-Saarland, damit die Räumlichkeit eindeutiger ist.

Es grüßen Euch herzlich Katharina und Kirsten  
für die Regionalgruppen AG

Kontakt: [kkrass\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:kkrass(at)solidarische-landwirtschaft.org)

Einen Überblick über die Regionen und Möglichkeit zum Eintragen in die Verteiler findet Ihr hier: [www.solidarische-landwirtschaft.org/de/das-netzwerk/regiogruppen/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/das-netzwerk/regiogruppen/)

## **Bitte an alle Leser\*innen des Freihofbriefes – Veröffentlichungen zu Solawi**

Wir von der Web-Redaktion, würden gerne möglichst viele Veröffentlichungen in Presse, Funk und Fernsehen zum Thema Solawi dokumentieren, um sie Euch allen dann auch wieder über die Homepage und den Newsletter zur Verfügung stellen zu können.

Wir möchten Euch daher bitten, uns gern mitzuteilen, wenn über Euren Solawi- Hof oder Eure Initiative in den Medien berichtet wird. Auch Beiträge allgemein zum Thema Solidarische Landwirtschaft sind für uns sehr interessant.

Wenn möglich langfristig vorhandene Links bzw. pdf-Formate, aber grundsätzlich auch alles andere zur Information.

Vielen Dank im Voraus

Stephanie Wild

für die Webredaktion – Kontakt: [redaktion\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion@solidarische-landwirtschaft.org)

---

## **Neue Solawis/neue Initiativen**

### **21037 SoLaWi Gründungsinitiative in den Vier- und Marschlanden (HH SO)**

SoLaWi Gründungsinitiative in den Vier- und Marschlanden (Hamburg Süd-Ost) sucht MitgärtnerInnen und MitgründerInnen. Geplant ist Gemüseanbau mit großer Sortenvielfalt zur Versorgung von anfangs ca. 60 Anteilen.

Hoffnungsvoller Kontakt zu Besitzern von Gärtnerei: 1,7 ha FL, 0,4 ha GH, ggf. auch teilweise pachtbar, bislang Zierpflanzengärtnerei. Geräte, Maschinen, Lager, Arbeitsräume, Werkstatt, Schuppen, Infrastruktur auch pachtbar. Idyllisch am Dove-Elbdeich gelegen, 4 km vom Ortskern Bergedorf.

Ich wünsche mir MitstreiterInnen! Engagierte Menschen für die Gründungsinitiative und ganz besonders 1-2 MitgärtnerInnen. Inga Röwer, Biologin und promovierte Bodenkundlerin mit sich beständig erweiternder Gemüsebau-Erfahrung.

Kontakt: Inga, [Inga.Roewer\(at\)gmx.net](mailto:Inga.Roewer(at)gmx.net)

---

### **24632 Lentförden: Vorstellungstermin am 14.05.17**

wir möchten eine Solawi gründen. Unser Vorstellungstermin findet am 14.05.17, um 14 Uhr statt unter unten stehender Anschrift statt.

Freundliche Grüße, Anette Möller

+49 41928191269, E-Mail:[info\(at\)deoekomelkburen.de](mailto:info@deoekomelkburen.de), Internet: [www.deoekomelkburen.de](http://www.deoekomelkburen.de)

---

## **26817 Rhaudefehn: Solawi Collinghorst**

Ich bin 37 Jahre alt, bin bei Augsburg geboren und im Südbadischen aufgewachsen. Nach meinem Abitur 2000 habe ich eine Laufbahn als Offizier der Bundeswehr eingeschlagen und in dem Zuge Betriebswirtschaftslehre studiert. Anschließend bin ich mehrere Jahre auf deutschen Kriegsschiffen zur See gefahren und war für die Logistik an Bord zuständig. Auf diese Weise kam ich auch in Deutschlands Norden und ins wunderschöne Ostfriesland.

Als für mich die Wahl anstand, ob ich dies für den Rest meins Lebens machen möchte, habe ich die Chance genutzt und neue Prioritäten gesetzt.

Als "Startkapital" stehen mir meine Ersparnisse sowie 2 Jahre Lohnfortzahlung zur Verfügung, mit welchen ich die ersten Durstjahre überstehen muss. Ich muss aber zugeben, dass ich über keine gärtnerische Ausbildung verfüge. Immerhin, ich betreibe erfolgreich meinen Nutzgarten in Einfamilienhaus-Größe.

Ich bin verheiratet und habe drei Kinder (3, 4, und 5 Jahre) und wohne in Westrhaudefehn, im Sonnentau 7a. Meine Gärtnerei befindet sich auf dem Betriebsgelände der Baumschule Stratmann. Herr Stratmann (67) hat bis 2006 Milchvieh gehalten und gleichzeitig die Baumschule aufgebaut, 2006 dann den Viehbestand abgebaut. Seither betreibt er mit seiner Frau (55) die Baumschule. Aus Alters- und Gesundheitsgründen ist es ihm nicht länger möglich, Freiflächen zu bearbeiten, sodass er sich zunehmend auf Topfkulturen beschränkt.

Die nun freiwerdenden Flächen überlässt Herr Stratmann mir genauso wie Nutzungsrechte an seiner Bewässerungsanlage, seinem Gartengerät einschließlich des Treckers.

Nach dem Abbrennen des Osterfeuers am vergangenen Samstag ist nun der Acker auch faktisch frei und innerhalb der nächsten Tage wird die Asche verteilt, das Land gemulcht, gefräst und gepflügt und anschließend gemäß Bodenprobe gedüngt und der Dünger eingearbeitet. Kohl, Tomaten und eine ganze Reihe Kräuter habe ich bereits vorgezogen und teilweise bereits pikiert, Sämereien liegen bereit. das wesentliche Gerät (Sämaschine, Radhacke mit verschiedenen Anbaugeräten, Transportfahrrad und Lastenanhängen) stehen bereit und warten Auf den Einsatz.

Ich habe Kontakt zu Reinhardt Lühring, Saatgutproduzent für Dreschflügel, der im Nachbarort ansässig ist und kann mir bei ihm bei Bedarf Rat holen. Ein Nachbar, Herr Bruns, verfügt über mehrere Arbeitspferde und freut sich über die Gelegenheit, Pflegearbeiten bei mir mit Ben Pferden vornehmen zu können.

Der Garten ist im ersten Jahr 0,35 ha gross, ggf. kann ich bereits in der kommenden Saison aufstocken. Ich muss sehen, wie gut ich das Arbeitspensum schaffe und welche Flächen kommende Saison freiwerden. Im wesentlichen möchte ich mich im ersten Jahr auf die gängigen Gemüsekulturen konzentrieren, also Blattgemüse, Fruchtgemüse, Wurzelgemüse und so weiter sowie Kräuter. An Kulturen wie Oca, Topinambur und so weiter möchte ich mich Rest nach Absprache mit den Anteilseignern wagen.

Ich habe Naturland angeschrieben und mich für eine Umstellung auf ökologische Landwirtschaft angemeldet.

Wichtige Prinzipien sollen sein:

- ökologisches Wirtschaften
- Verwendung alter, Möglichste lokaler Sorten
- Möglichste geringer Einsatz fossiler Treibstoffe

Ich fühle mich gut für die anstehende berufliche Tätigkeit als Landwirt gerüstet und mache mich nun, wenn ich etwas mehr als einen leeren Acker und eine Vision vorzuweisen habe,

auf die Suche nach Anteilseignern, welche meine Vision von einer nachhaltigen Erzeugung von Lebensmitteln teilen.

Mit freundlichen Grüßen, Felix Schary - Betriebsleiter SoLaWi Collinghorst -

Kontakt: gaertner(at)solawi-ostfriesland.de , 0172-7095441

---

### **51545 Waldbröl**

Wir sind Menschen, die vorwiegend aus dem Süden des Oberbergischen Kreises kommen und von der Idee der Solidarischen Landwirtschaft so begeistert sind, dass wir begonnen haben eine SOLAWI im Süden Oberbergs aufzubauen.

In diesem Jahr (2017) werden wir einen Verein gründen und wollen im Spätsommer mit der Verteilung der Gemüseernte von unserem Feld in Eiershagen beginnen. Nun sind wir auf der Suche nach Gleichgesinnten und weiteren Erzeugern, die diese Initiative mit Ideen und Know-How unterstützen. Mehr Informationen und den Termin des ersten Infoabends, sowie der Bieterunde findet ihr (bald) auf: [www.solawi-oberberg.de](http://www.solawi-oberberg.de)

Kontakt: Marc Wirth, 0171 - 234 10 86 , info(at)solawi-oberberg.de

---

### **53113 Bonn/Köln**

Die Gemüsekooperative Köln hat gestartet :-)!

Kontakt: info(at)gemuesekoop.de , [www.gemuesekoop.de](http://www.gemuesekoop.de)

---

### **59872 Meschede**

Hallo und viele Grüße aus dem Sauerland! Wir haben nun unsere Solawi Gemüseglück gegründet! Ansprechpartner sind Felix Müller und Christian Bierbaum, Email-Adresse ist info(at)gemüseglück.de oder info(at)gemueseglueck.de

---

### **64757 Rothenberg**

Hubenhof im südlichen Odenwald, ca. 45min von Heidelberg entfernt, sucht Mitmacher für eine mögliche Solawi. Zum Hof gehören 12 ha Land, momentan Weideland, wobei der grösste Teil in einem idyllischen Sackgassental mit Bach und Quellen liegt. Kleine Käseküche und Backhaus gehören dazu, auch Ziegen, Schafe, Hühner, Enten, Bienen, Apfelbäume.

Daniela Willen, willendaniela(at)hotmail.com, Tel: 0176 2188859

---

### **72622 Nürtingen**

Kontakt: David Traub, Tel. 07022 / 560 324, [www.solawi-hopfenhof.de](http://www.solawi-hopfenhof.de)

---



## **78056 Villingen-Schwenningen**

Solidarische Landwirtschaft Baarfood e.V., Neckarstrasse 120, 78056 Villingen-Schwenningen, Hardy Bisinger, Tel. 0160/1514117, [www.baarfood.de](http://www.baarfood.de)

---

## **89075 Ulm**

Wir starten am 1. Mai. Bei der Biiterrunde sind 33 Anteile geboten worden und wir können bis zu 60 Anteile verteilen.

Lioba Schneikart, Solawi Ulm/Neu-Ulm, kontakt(at)solawiulm.de

---

## **90439 Nürnberg (Fürth und Umland, Ingolstadt)**

Wir konnten unsere Solawi erfolgreich neugründen! Und: Wir suchen weitere Mitglieder! Wir sind seit über 25 Jahren Biolandbetrieb mit 60 ha und den Betriebszweigen Ackerbau, Milchvieh, Weidewirtschaft, ca. 5 ha Gemüse, Kartoffeln, Erdbeeren und Hühnern sowie ein paar Schweinen. Wir bieten auch pädagogische Angebote für Kinder. 2014 haben wir begonnen unseren Hof auf Solidarische Landwirtschaft umzustellen. Wir suchen derzeit noch Mitglieder und beliefern mehrere Depots in Nürnberg und Umland sowie Fürth und Ingolstadt.

Außerdem suchen wir in Nürnberg weitere Räumlichkeiten die sich als Depot eignen (ca. 12-16 qm, trocken, flexibel zugänglich, mit Stromanschluss für Kühlschrank und Gefriertruhe). Kontakt über unsere Website:

Solawihof Dollinger , Offenbau 24 , 90439 Nürnberg , T: 0917 37 88 97  
M: hofpost.dollinger(at)posteo.de , [www.solawi-dollinger.de](http://www.solawi-dollinger.de)

---

*! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: [www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/)*

***Aktuell sind 138 Solawi-Höfe und 103 Solawi-Initiativen auf der Webseite.***

---

## **Land, Höfe, Räumlichkeiten und Technik für Solawi**

### **06571 Wiehe: Zweiseiten-Hof zur Bewirtschaftung frei**

Hallo, meine Familie ist im Besitz eines Zweiseitenhofs in 06571 Wiehe, OT Garnbach. Es sind mehrere Stallungen, z.T. umgebaut und eine Scheune vorhanden. Inbegriffen sind 1 Traktor, eine Kawasaki Mule, mehrere landwirtschaftliche Geräte und Technik sowie mehrere Highlandrinder auf eigenen und auf gepachteten Grünlandflächen. Direkt am Hof befinden sich etwas 2500 m<sup>2</sup> Grünland, weitere Flächen (Grünland, Wald) im direkten Umland vorhanden, das Wohnhaus ist derzeit bewohnt. Uns wäre wichtig, dass der Hof

sinnvoll bewirtschaftet wird und man so auch für seinen Unterhalt aufkommen kann. Gleichzeitig sind wir am Konzept der solidarischen Landwirtschaft sehr interessiert und würden uns freuen, wenn wir so ein Teil davon sein dürften.

Wir sind für verschiedene Modelle zur Nutzung oder Übergabe offen und stimmen uns gern mit Euch ab. Meldet Euch bei uns.

Kontakt: Arne Sander, Sander.arne(at)gmx.de, Tel. 015141241622

---

## **454XX Mülheim/Ruhr: Städtische Gärtnerei zur Pacht**

*Kurzinformationen Pachtmöglichkeit städtische Gärtnerei in Mülheim/Ruhr*

+/- modernes Gewächshaus mit Betonboden und Pflanztischen, Schattenmatten, mechanischer Lüftung von etwas über 300 m<sup>2</sup>, bis 2013 genutzt durch Sozialbetrieb, beheizbar mit Erdgas, Heizanlage vorhanden.

"altes" Gewächshaus mit Erdboden, 120 m<sup>2</sup>

Zwei Frühbeet-Anlagen mit Glasabdeckungen, ca. 2 x 100 m<sup>2</sup> Freiflächen im Außenbereich, davon (allerdings) ein Teil Landschaftsschutzgebiet, da zu städtischem Grüngürtel gehörend. Gesamtfläche knapp 1 ha. Terrassierte Außenflächen nach Süden. Kleine Logistik-Gebäude und kleines Ladenlokal

Ideen dazu: Partizipative Initiative mit Selbstversorgungs- und Sozialzielsetzung und / oder umweltpädagogischen Angeboten; koppelbar / begleitbar mit Forschungspartnerschaft durch FH und andere Institutionen; alternativ auch Start-Up mit Direktvermarktung denkbar; dies ebenso mit evtl. Forschungspartnerschaft.

Bei Interesse weitere Information bei (wegen schlechter Erreichbarkeit vorzugsweise per mail mit Angabe Ihrer Telefonnummer):

Prof. Dr. Wolf Lorleberg

Dekan Fachbereich Agrarwirtschaft, Fachhochschule Südwestfalen

Tel. + 49 / 29 21 / 378 - 3224 / - 3211, Fax + 49 / 29 21 / 378 - 3200

lorleberg.wolf(at)fh-swf.de



Gewächshaus



Freifläche

---

### **66119 Saarbrücken: Solawi sucht Maschinentechnik**

Hallo liebe Leute, wir möchten unseren Fuhrpark für die solidarische Landwirtschaft auf dem Stadtbauernhof Saarbrücken erweitern. Wir suchen einen soliden Fendt Geräteträger (oder etwas vergleichbares – wenn es das gibt), gerne mit mindestens 45 PS, mit Frontlader, Pritsche und evtl. Hackrahmen/-werkzeugen. Außerdem suchen wir eine Kreiselegge (entweder passend zum Fendt GT oder für unseren Agria 3400 Einachser). Und zu guter Letzt noch eine Sembdner Sämaschine (oder auch eine kleine Earthway) für den einreihigen Betrieb zum Schieben.

Bitte alles anbieten, gerne per Mail an joergboehmera(at)posteo.de oder telefonisch unter 0177/1458582.

Danke und herzliche Grüße, Jörg Böhmer

---

### **90439 Nürnberg: Suche nach Depots**

Wir suchen in Nürnberg weitere Räumlichkeiten die sich als Depot eignen (ca. 12-16 qm, trocken, flexibel zugänglich, mit Stromanschluss für Kühlschrank und Gefriertruhe). Kontakt über unsere Website:

Solawihof Dollinger , Offenbau 24 , 90439 Nürnberg , T: 0917 37 88 97  
M: hofpost.dollinger(at)posteo.de , [www.solawi-dollinger.de](http://www.solawi-dollinger.de)

---

### **96515 Judenbach: Hof mit Stall, Käserei, Wohnhaus, Backstube... zu verkaufen**

Hallo, ich verkaufe ein tolles Objekt in Thüringen nahe der bayrischen Grenze. Es gibt einen Stall, eine fast fertige Käserei, ein Wohnhaus mit Dachwohnung, Gästezimmer, Gastraum, Küche, Backstube und viel Platz für Garten, Tierhaltung, Biergarten uvm. Das Ganze wird bis spätestens Ende Juni frei. Ich bin alleine hier und schaffe es einfach nicht mehr, alles ordentlich zu bewirtschaften. Das Objekt bietet sich an für Gemeinschaften, Selbstversorger oder auch mit allen Standbeinen, die ich hier entwickelt habe als Vollerwerb mit der nötigen Anlaufzeit. Es sind ca 2 ha Fläche dabei, eine schöne Wiese darf ich beweiden lassen, wenn ich vom Besitzer das Heu kaufe (da ließe sich sicher etwas organisieren).

Bei Fragen gerne per mail hallo(at)veitenmuehle.de oder 03675 4679748  
herzlichen Gruß, Angela Adler

---

## **Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/weitere Anzeigen**

### **21037 (HH Süd-Ost): MitgärtnerInnen und MitgründerInnen gesucht**

SoLaWi Gründungsinitiative in den Vier- und Marschlanden (Hamburg Süd-Ost) sucht MitgärtnerInnen und MitgründerInnen. Geplant ist Gemüseanbau mit großer Sortenvielfalt zur Versorgung von anfangs ca. 60 Anteilen.

Hoffnungsvoller Kontakt zu Besitzern von Gärtnerei: 1,7 ha FL, 0,4 ha GH, ggf. auch teilweise pachtbar, bislang Zierpflanzengärtnerei. Geräte, Maschinen, Lager, Arbeitsräume, Werkstatt, Schuppen, Infrastruktur auch pachtbar. Idyllisch am Dove-Elbdeich gelegen, 4 km vom Ortskern Bergedorf.

Ich wünsche mir MitstreiterInnen! Engagierte Menschen für die Gründungsinitiative und ganz besonders 1-2 MitgärtnerInnen. Inga Röwer, Biologin und promovierte Bodenkundlerin mit sich beständig erweiternder Gemüsebau-Erfahrung.

Kontakt: Inga, Inga.Roewer(at)gmx.net

---

### **53332 Bornheim: Fachkraft für permakultur biodyn. SoLawi gesucht**

Wir bauen zurzeit ein zukunftsorientiertes AgriKulturelles Modellprojekt in Bornheim (Rheinland) auf, mit nachhaltiger Landwirtschaft, die biologisch-dynamische und permakulturelle Ansätze in sich vereint und von der Weisheit der Ahnen durchdrungen ist.

Darin möchten wir das alte landwirtschaftliche „HerzKopfHandWerk“ wiederbeleben, das in unserer modernen Gesellschaft in Vergessenheit geraten ist. Wir möchten von der Natur lernen und so miterleben, was es für uns und unsere Gesundheit bedeutet, wenn wir mit und nicht gegen die Natur arbeiten. Das wollen wir auch für möglichst viele Menschen erlebbar machen, indem wir die Solidarische Landwirtschaft in unser Projekt mit einbeziehen.

Wir suchen für die Mitarbeit beim Aufbau unsers permakulturell-biodynamischen Modellhofes ab sofort:

- eine (Fach)Kraft (m/w) in Vollzeit

Arbeitsbereiche:

- Aufbau und Betreuung des Gemüse-, Obst- und Kräutergartens
- Aufbau und Betreuung eines Baumkindergartens (Anzucht von Sträuchern, Bäumen usw.)
- Betreuung der Solidarischen Landwirtschaft

Profil:

- Liebe zur Pflanzen und zur Arbeit im Einklang mit der Natur
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Permakultur
- Kenntnisse und Erfahrungen in der biodynamischen Landwirtschaft und Gärtnerei
- Erfahrungen mit Solidarischer Landwirtschaft
- Eine permakulturelle Ausbildung ist wünschenswert, aber kein Muss

Kontakt: Permakultureller ErdHof

Michael Hoenninger, Brombeerweg 41, 53332 Bornheim, E-Mail: erdhof(at)posteo.de

---

### **53757 Sankt Augustin und Umgebung: Suche Hof zum Mitarbeiten**

Suche Hof in meiner Umgebung (53757 Sankt Augustin), zum mitarbeiten - ernten und zum genießen. Danke für die Vermittlungshilfe.

Gruß Maike Bergmann, Tel. 015757765479, Hexy123(at)gmx.de

---

### **61169 Friedberg/Dorheim: Gärtnerin/ Gärtner für Gemüseanbau gesucht!**

Wir, die Gruppe „Solidarische Landwirtschaft Wetterau – Friedberg/Dorheim“, suchen für unser zweites Jahr baldmöglichst einen engagierten, im Bio-Anbau erfahrenen Menschen, der im Rahmen einer halben Stelle den Gemüseanbau auf unserem Betrieb in Dorheim, vor den Toren Friedbergs (61169), mit gestalten und durchführen kann.

Derzeit wird unsere Anbaufläche (0,7 Hektar) von Landwirt Holger Pabst bewirtschaftet, unterstützt durch unsere Gruppe. Holger P. betreibt seinen Familienbetrieb nach den Richtlinien von Naturland auf einem 60 Hektar Areal, und betreibt einen Reiterhof.

Friedbergs Umgebung hat einen der fruchtbarsten Böden Deutschlands, was schon Kelten und Römer zu schätzen wussten. Als Kreisstadt der Wetterau verfügt Friedberg über einen mittelalterlichen Stadtkern, Verwaltungszentren, gute Schulen und eine hervorragende Verkehrsanbindung ans Rhein-Main-Gebiet ([www.wetteraukreis.de](http://www.wetteraukreis.de)).

Interessierte bitten wir um Kontaktaufnahme. Bei der Wohnungssuche können wir auf Wunsch behilflich sein.

Kontakt: Gottfried Krutzki: info(at)krutzki.eu, Tel: 06031 687 0295

Dieter Fitsch: dieter.fitsch(at)sanecon.de, Tel: 06031 725 556

---

### **Gärtnerin Gemüsebau, bio mit Hund sucht neuen Wirkungskreis**

Nach Möglichkeit mit Unterkunft und in Schleswig-Holstein!

Freue mich über Angebote: Kontakt Nr.01628927350

---

### **Wohnplatz gegen Mithilfe gesucht**

Ich (Katharina, 38 Jahre) und meine beiden Hunde (Dyoni, 30 kg, 5 Jahre und Shaya, 10 kg, 9 Jahre) sind auf der Suche nach einem Platz zum Leben. Mein Partner und ich haben uns getrennt und sind jetzt unabhängig voneinander auf Wohnplatzsuche.

Bei mir ist die Lage allerdings so, dass ich mir keine Miete leisten werde können, deshalb suche ich nach „Wohnen gegen (Mit-)Hilfe“. Meine kleine Hundedame ist leider krank (partielle Epilepsie, Cushing Syndrom) und ihre Medikamente sind so teuer, außerdem läuft bei mir seit 2 Jahren ein Abschöpfungsverfahren (Privatkonkurs). Wir brauchen nicht viel Platz und haben auch keine hohen Ansprüche, ein Zimmer, eine kleine Hütte, eine Jurte – was auch immer.

Wichtig ist mir nur Natur um mich, vielleicht ein Gemüse-/Obstgarten, den ich auch ein klein wenig mitbenutzen darf, Respekt und Dankbarkeit im Umgang mit der Natur und den Tieren.

Ich bin ein sehr optimistischer Mensch, der gerne lacht und kann sehr gut anpacken, ganz egal, ob es um Hof-, Garten-, Stall- oder Hausarbeit geht, auch Renovierungsarbeiten oder Reparaturen sind meist kein Problem für mich. Ich bin sehr vielseitig in meinen Fähigkeiten und auch gewissenhaft, verlässlich und genau.

Ich suche einen Platz, der nicht allzu weit weg ist von Wünschendorf bei Gleisdorf in der Steiermark, da ich dort meinen geliebten Job in der Pizzeria Figaro habe, den ich nicht aufgeben möchte, weil mir auch die Menschen dort sehr wichtig sind.

Vielleicht könnt ihr mir da weiterhelfen, sicher keine einfache Bitte, aber ich denke mir, dass es doch Menschen geben muss, die Platz haben, Hilfe brauchen und nicht unbedingt das Geld Hilfe zu bezahlen. Ich bin auf jeden Fall für jede kleine Hilfe, für jeden Tipp, wo ich noch so etwas finden könnte, dankbar!

Alles Liebe, Katharina Wurth, Mail: [kathamajowurth\(at\)yahoo.de](mailto:kathamajowurth@yahoo.de)

---

## **Berichte/Wissenswertes**

### **2. Platz einer Solawi - Nachhaltigkeitspreis Schleswig-Holstein 2017**

Der Kattendorfer Hof hat den zweiten Platz beim Nachhaltigkeitspreis belegt.

[www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/N/nachhaltigeentwicklung/nachhaltigkeitspreis.html](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/N/nachhaltigeentwicklung/nachhaltigkeitspreis.html)

---

### **Erfahrungsbericht einer Solawi-Neugründung bzw. erneuten Solawi-Gründung**

Liebe Solawis bundesweit, liebe Solawis in Berlin-Brandenburg,

zu Beginn dieses Jahres haben wir unseren Solawi-Mitgliedern mitgeteilt, dass wir die Solawi-Kooperation, die Selawilde wie es bei uns heißt, zur Saisonende (Ende Mai 2017) kündigen.

Nun wollen wir auch euch Solawis in Berlin-Brandenburg und bundesweit von unserer Entwicklung teilhaben lassen, vielleicht mag unsere Geschichte den einen oder anderen inspirieren, anstoßen, ermutigen, bewegen.

Wir sind offen für viele weitere Gründungsmitglieder und/oder neue Mitglieder!

Wer sich für unsere Reflexion interessiert und erfahren möchte, wieso wir mit der Solawi fast aufgegeben haben und doch eine Neugründung uns wünschen, kann auf unserer Webseite weiterlesen:

<http://wildegartnerei.blogspot.de/2017/04/solawi-neugrundungstreffen-2442017.html>  
chaft[http://wildegartnerei.blogspot.de/p/blog-page\\_14.html](http://wildegartnerei.blogspot.de/p/blog-page_14.html)

Viele liebe Grüße von der Wilden Gärtnerei,  
Sanna und Roberto

---

## **Wildkräuter und Wildgemüse im Solawi-Speißeplan**

Gemüseloch? > Wildkräuterzeit! Jetzt ist die perfekte Zeit Wildkräuter zu ernten! Vieles, was als Un- bzw. Beikraut oft verworfen wird, ist lecker und gesund. Hier könnt ihr euren Solawi-Speißeplan mit Wertvollem ergänzen. Wie wäre es z.B. einmal mit einer Kiste Vogelmiere im Abholraum als Salatergänzung oder Girsch als Spinat oder Salat?

Wildkräuterrezepte:

[www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/rezepte-mit-wildgemuese.pdf](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/rezepte-mit-wildgemuese.pdf)

Inhaltstoffe von Wildgemüse:

[www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Wildgemuese\\_aid.pdf](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Wildgemuese_aid.pdf)

---

## **Solawi-Floß für die G20 Protestwelle – tragt euch ins Doodle ein!**

### Floßbauworkshop in Hamburg für die G20 Protestwelle

Liebe Aktive, es geht los! Die G20 Protestwelle am 2. Juli rückt näher und wir wollen in Hamburg mit der Mobilisierungskampagne loslegen. In den kommenden Wochen wollen wir auf die Protestwelle aufmerksam machen und werden für Mobilisierungsaktionen auf dem Wasser - in Anlehnung an die Bootsdemo - und den 2. Juli selber vier Themenflöße entsprechend zu unseren Forderungen nach gerechtem Welthandel, Klimaschutz, sozialer Gerechtigkeit und Demokratie bauen. Dafür brauchen wir eure Unterstützung!

Wir laden euch herzlich zu einem Workshopwochenende (Samstag und ggf. Sonntag) in der Werkstatt im Greenpeace Lager ein, wo wir gemeinsam vier Flöße aus recyceltem Material bauen und dekorieren werden. Für Verpflegung wird gesorgt sein.

Bei Interesse an dem Workshop meldet euch gerne bei mir ([angenendt\(at\)g20-protestwelle.de](mailto:angenendt(at)g20-protestwelle.de)) und tragt euch bis spätestens zum 7. Mai in den Doodle ein, damit wir schnellstmöglich einen passenden Termin finden können: <http://doodle.com/poll/mdk335urza96rv43>.

Wir freuen uns auf einen spannenden Floßbauworkshop und hoffen auf viele helfende Hände!

Beste Grüße, Svenja Angenendt

regionale Koordination

G20 Protestwelle Büro Hamburg, c/o Greenpeace e.V., Hongkongstr. 10, 20457 Hamburg  
040-306 18 5261 // 0157-39654750, [angenendt\(at\)g20-protestwelle.de](mailto:angenendt(at)g20-protestwelle.de)

---

## **Die Landwirtschaft in Bewegung bringen!**

### Strategie- und Visionstreffen vom 26. - 28. Mai 2017 (Himmelfahrt).

Ort des Treffens und Kosten für Essen und Unterkunft werden noch bekannt gegeben.

Es braucht neue Impulse für eine Agrarwende von Unten. Wir treffen uns vom 26.-28. Mai und besprechen Ideen und Strategien für eine bäuerlich-widerständige Perspektive. Erster

Schritt: Organisiere mit uns das Landwirtschaftszelt auf dem Camp der Klimabewegung im August 2017!

Bäuer\*innen zeigen es tagtäglich: Ein Leben und Wirtschaften mit der Natur ist möglich. Dennoch schreiten weltweit Entwicklungen voran, durch die Menschen, Tiere und Umwelt ausgebeutet und unsere Lebensgrundlage aufs Spiel gesetzt werden. So haben allein in DE seit 2013 fast 10 000 Höfe ihren Betrieb eingestellt und im globalen Süden werden Bäuer\*innen durch Freihandel und Klimawandel zur Flucht gezwungen. Die Löhne und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft sind katastrophal - und das obwohl Essen nun wirklich jede\*r braucht.

Wir setzen dem herrschenden System der Agrarindustrie die positive Vision der Ernährungssouveränität entgegen. Ein Netzwerk aus lokalen, kollektiven Strukturen, in denen die Menschen selbst darüber entscheiden, was und wie angebaut wird. In denen sie miteinander kooperieren statt in Konkurrenz zueinander zu stehen und wo sie gemeinsam ihren Bedürfnissen entsprechend und im Einklang mit der Natur wirtschaften. Es geht um Zugang zu Land, Saatgut in bäuerlicher Hand und darum, Ernährung als Angelegenheit aller zu begreifen.

Doch wie kommen wir dieser Utopie näher? Wie ist es möglich, hier im industrialisierten globalen Norden eine Bewegung für Ernährungssouveränität in Gang zu bringen? Welchen Ansatzpunkt/Kristallisationspunkt gibt es, um den Widerstand zu bündeln und deutlich sichtbar zu machen? Darüber wollen wir uns am Himmelfahrtswochenende (26. - 28. Mai) austauschen und laden dich herzlich ein, mit uns gemeinsam Pläne zu schmieden...

Als weiteren Schritt organisieren wir dieses Jahr ein landwirtschaftliches Themenzelt auf dem "Bewegungs-Vernetzungs-Camp" im Rheinland, das in enger Verbindung mit dem Klimacamp steht (18.-29.07.2017, [www.klimacamp-im-rheinland.de/](http://www.klimacamp-im-rheinland.de/)). Dort werden wir vom 18.-24. August 2017 die beflügelnde Aufbruchstimmung der Klimabewegung nutzen, um mit Menschen in Kontakt zu kommen und konkrete Ideen für weitere Aktionen zu entwerfen.

Zur Anmeldung und bei Rückfragen bitte mail an: [info\[at\]nyeleni.de](mailto:info[at]nyeleni.de)

Wir freuen uns auf ein spannendes Wochenende mit anregenden Diskussionen, netten Menschen und viel Lebensfreude!

Falls du leider nicht bei unserem Treffen dabei sein kannst, aber Lust hast dich an der Organisation für das Landwirtschaftszelt im August zu beteiligen, freuen wir uns darüber ebenfalls sehr. Schreib uns auch dann eine Mail an: [info\[at\]nyeleni.de](mailto:info[at]nyeleni.de)

---

## **Einladung und Bitte um Unterstützung für BUKO-Kongress und MOVE-Utopia 21.**

25. Juni 2017 in Mecklenburg- Vorpommern

Wir suchen Unterstützung für ein Zusammentreffen rund um gelebte Utopien einer Welt nach Bedürfnissen und Fähigkeiten, jenseits von Wachstumsdogma und Ausbeutung von Mensch und Natur. Das Treffen soll möglichst tauschlogikfrei 1000 Menschen den Zugang ermöglichen. Dafür brauchen wir u.a. Unterstützung in Sachen Lebensmittel. (21.06.-25.06. in der Nähe von Lärz)

\*Wenn ihr inhaltlich etwas beitragen möchtet zum Thema meldet euch auch gerne bei uns!\*

Hier findet Ihr weitere Infos: [www.move-utopia.de](http://www.move-utopia.de)



## **GAP- Konsultation – Hilfestellung zum Ausfüllen**

(siehe Freihofbrief März)

Vom NABU gibt es eine Empfehlung zum Ausfüllen, da die Fragen oft sehr viel Fachwissen voraussetzen und daher eine echte „Bürger\_Befragung fast ausschließen...

[www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/landwirtschaft/agrarreform/170223-nabu-antwortempfehlungen-eu-agrarkons.pdf](http://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/landwirtschaft/agrarreform/170223-nabu-antwortempfehlungen-eu-agrarkons.pdf)

Online-Konsultation zur Modernisierung und Vereinfachung der künftigen GAP. Nutzt die Gelegenheit eure Meinung einzubringen!

[https://ec.europa.eu/agriculture/consultations/cap-modernising/2017\\_de](https://ec.europa.eu/agriculture/consultations/cap-modernising/2017_de) bzw.

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/e91ba0bf-c5d1-49ac-a71e-45441758180d?draftid=bf2b3025-42bf-49f6-92bb-cceec90de5d2&surveylanguage=DE>

---

## **Wissenswertes zum Thema Landwirtschaft und Umwelt**

- **Alle wollen „regional“ – doch die Bauernhöfe verschwinden**

(Streitgespräch zur Landtagswahl) Weitere Informationen unter:

[www.regionalbewegung.de/fileadmin/user\\_upload/2017/LandesverbandRegionalbewegungNRW/17\\_03\\_27\\_PM\\_Regional.pdf](http://www.regionalbewegung.de/fileadmin/user_upload/2017/LandesverbandRegionalbewegungNRW/17_03_27_PM_Regional.pdf)

- **Dt. Landwirtschaftsgesellschaft gibt erstmals Probleme industrieller Landw. zu**

[www.zeit.de/2017/09/landwirtschaft-industrialisierung-revolution-oekobau/komplettansicht](http://www.zeit.de/2017/09/landwirtschaft-industrialisierung-revolution-oekobau/komplettansicht)

- **Zum Lachen traurig. YouTube zum Thema Luftverschmutzung**

[www.youtube.com/watch?v=nsnTPTJDv\\_I](http://www.youtube.com/watch?v=nsnTPTJDv_I)

- **Kinostart: Code of survival**

Alle Infos zu Kinos, Preview, Pressematerial und Kontaktdaten finden Sie unter: [www.codeofsurvival.de](http://www.codeofsurvival.de)

- **Filmtip: [www.mfa-film.de/kino/id/bauer-unser/](http://www.mfa-film.de/kino/id/bauer-unser/)**
- 

## **Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen!**

*! Diese Einladungen wurden an uns heran getragen. Hier sind alle herzlich eingeladen Solawi einzubringen oder sich fortzubilden. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !*

---

### **>>> ZUKUNFT AUF DEM LAND DURCH PARTNERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT**

AM DIENSTAG, DEM 9. MAI 2017 VON 09:30 BIS 13:00 UHR IM BILDUNGSZENTRUM FÜR NATUR, UMWELT UND LÄNDLICHE RÄUME, FLINTBEK

Weitere Informationen : [www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/BNUR/Service/Veranstaltungen/veranstaltungen\\_node.html?ter\\_tin\\_nr=605028&ter\\_site\\_nr=1&ter\\_action=detail&typ=socket&cal\\_monat=04&cal\\_jahr=2017&ter\\_subaction\\_send=gesamt](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/BNUR/Service/Veranstaltungen/veranstaltungen_node.html?ter_tin_nr=605028&ter_site_nr=1&ter_action=detail&typ=socket&cal_monat=04&cal_jahr=2017&ter_subaction_send=gesamt)

### >>> Diskussion und Performance „Wer die Saat hat, hat das Sagen“

Freitag, 12. Mai, 19:30 – 21:30 Uhr, VHS Göttingen, Bahnhofsallee 7 – Eintritt frei

[www.fian.de/mitmachen/termine/detailansicht/2017-05-12-goettingen-wer-die-saat-hat-hat-das-sagen](http://www.fian.de/mitmachen/termine/detailansicht/2017-05-12-goettingen-wer-die-saat-hat-hat-das-sagen)

### >>> Stop BAYER/MONSANTO! Demonstration in Bonn

Demonstration und Protestaktionen auf dem Platz der Vereinten Nationen anlässlich der Hauptversammlung der BAYER-Aktionäre am 28. April 2017 in Bonn

International gemeinsam gegen die Gift-Hochzeit der Multis

„Wir haben uns darauf geeinigt, auch international alle an einem Strang zu ziehen, ... Wir werden das nicht einfach hinnehmen und uns dagegen mit allen gebotenen Mitteln zur Wehr setzen!“ ...

Kontakt: Simon Ernst, SE(at)cbgnetwork.org, Tel 0151-10734531, Infos:[www.stop-bayer-monsanto.de](http://www.stop-bayer-monsanto.de)



### >>> Solawi in international besetzter Ausstellung kostenfrei vorstellen (Wiesbaden)

Der Künstlerverein Walkmühle (Wiesbaden) lädt Initiativen, Unternehmen und Einzelpersonen ein zur Teilnahme am Ausstellungsprojekt:

Naturliebe – erneuerbare Haltungen.

vom 4. August bis 15. Oktober 2017

In der international besetzten Ausstellung stellen sich Künstlerinnen und Künstler der Frage, welchen Beitrag Kunst leisten kann, um die Verwirklichung der von wissenschaftlichen Erkenntnissen belegten notwendigen Veränderungen im Umgang mit Natur herbeizuführen.

Ein Ausstellungsraum wird dabei für die Präsentation von Beispielen eingerichtet, die jenseits der Kunst Erkenntnisse der Notwendigkeit von Verhaltensänderungen in konkretes Handeln umsetzen. Es geht um die Vernetzung mit regionalen Projekten, Initiativen und Einzelpersonen, die zukunftsweisende Ansätze im Umgang mit Natur aufzeigen. ...Die letztjährige Themenausstellung hatte weit über 1.000 Besucher\_innen. Die Gestaltung der Ausstellungsarchitektur übernimmt der Künstlerverein.

Wir laden Sie herzlich zur Vorstellung des Projekts und zum Gedankenaustausch am Mittwoch, 24. Mai um 20 Uhr in den Künstlerverein Walkmühle ein.

[www.walkmuehle.net/VERANSTALTUNGEN/2017/1704Salon66.html](http://www.walkmuehle.net/VERANSTALTUNGEN/2017/1704Salon66.html)

Wir freuen uns über eine Rückmeldung, ob Sie Interesse an dem Projekt haben, und eine Teilnahme in Erwägung ziehen. Konkret:

Wir können uns einen Vortrag vorstellen. Daneben wird es einen Raum mit Plätzen geben, an denen Sie Ihre Initiative vorstellen können, mit gedrucktem, Flachbildschirmen. Für die Gesamtgestaltung dieser Abteilung wird es Unterstützung durch Künstler geben.

Kosten entstehen für Sie keine dadurch - wir wollen die Idee verbreiten, und Sie unterstützen damit. Für einen Vortrag können wir auf jeden Fall eine Aufwandsentschädigung zahlen, sodass für Sie keine Zusatzkosten entstehen.

Es geht darum, positive Ansätze bekannt zu machen, konkrete Handlungsmöglichkeiten, die das Lamentieren über Missstände ablöst zu neuen Taten, an denen sich viele beteiligen.

Von daher freuen wir uns, wenn Sie die Nachricht weiterleiten und wenn Sie Vorschläge für einen Vortrag zum Thema haben.

herzliche Grüße

Axel Schweppe, Kurator der Ausstellung und das Team von der Walkmühle

Künstlerverein Walkmühle

[www.walkmuehle.net](http://www.walkmuehle.net), [www.klangarbeiten.de/](http://www.klangarbeiten.de/), [axelschweppe\(at\)freenet.de](mailto:axelschweppe(at)freenet.de)

---

## **Solawi-Termine/Veranstaltungen**

### **Einladung zum 5. Geburtstag des Kartoffelkombinats (und 1.200 Mitglieder)**

Liebe Freundinnen und Freunde des Kartoffelkombinats,

Ihr bekommt heute diese E-Mail, weil wir in den letzten Jahren ein Stück des Weges gemeinsam gegangen sind (oder noch gehen) und wir mit Euch feiern möchten!

Am kommenden **Sonntag, den 30.04.2017, ab 12 Uhr** feiert unsere junge Genossenschaft ihren **5.Geburtstag**.

Dieser Geburtstag ist gleichzeitig auch unser **Hofeinweihungsfest**. Das Kartoffelkombinat zählt inzwischen fast 1.200 Mitgliedshaushalte. Und alle gemeinsam haben wir uns zum Jahreswechsel die Flächen und alten Betriebsgebäude einer ehemaligen Baumschule bei Mammendorf gekauft. Mit Hochdruck arbeiten wir daran, schon in diesem Jahr leckeres Kartoffelkombinatsgemüse anzubauen und zu ernten, zu waschen, zu kühlen, abzuwiegen und in unsere Kisten zu packen.

Kommt's vorbei! Wir berichten Euch gerne von unserer Arbeit!

Nach einer kurzen Begrüßungsrede (um ca. 13:00 Uhr) stehen bis in den Abend hinein Traktorfahrten, regelmäßige Hofführungen, ein kreatives (Kinder-)Programm, gemeinsames Hecke-Pflanzen und tolle Livemusik auf dem Programm. Festes Schuhwerk ist wie immer von Vorteil ;-)

Unsere Gärtnereiadresse lautet: Spielberg 3, 82281 Egenhofen. Aber ins Navi gebt Ihr bitte [Baumstraße, 82294 Oberschweinbach](#) ein.

Falls Ihr mit dem PKW anreist, parkt bitte einfach am rechten Straßenrand entlang der Baumstraße. Wenn Ihr unseren S-Bahn-Shuttle in Anspruch nehmen wollt: An der S-Bahn Mammendorf wartet ab 11:56 Uhr nach jeder S-Bahn aus München kommend ein Kleinbus, der Euch in die Gärtnerei bringen wird.

Wir freuen uns auf Euch!

Simon, Daniel und das gesamte KK-Team

### **SoLaWi-Regionalgruppen-Treffen Mecklenburg-Vorpommern**

Sonntag 07.05.17 in Kahlenberg (bei Wismar)

Kontakt: Barbara Graf- Degenhardt, [zwetschge\(at\)olgashof.de](mailto:zwetschge(at)olgashof.de)

### **MitmachKonferenz „Werkstatt Stadt-Land-Tisch“ (Bodensee/Oberschwaben)**

am 07. Mai 2017 in Ravensburg

Mitmach-Konferenz: „Werkstatt Stadt – Land – Tisch“ zur nachhaltigen Gestaltung der Region Bodensee Oberschwaben

Die Veranstaltung hat einen starken Fokus auf die Themen nachhaltige und alternative Landwirtschaft, Ernährung sowie regionale Wertschöpfung im ländlichen Raum. Es besteht auch die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung. Schaut doch gerne mal in den Flyer zur ersten Terminankündigung. Das Programm folgt alsbald auf der Website.

[www.schweisfurth-stiftung.de/stadt-land-tisch/bodensee/](http://www.schweisfurth-stiftung.de/stadt-land-tisch/bodensee/)

Impulse kommen u.a. von der Hofgemeinschaft Heggelbach, der Kulturland eG, der Solidarischen Landwirtschaft Ravensburg e.V. und dem Projekt "Bürgertaler".

Matthias Middendorf - Projektleitung der Werkstatt Stadt – Land – Tisch

Fon.: 089 / 179595-14, Mobil: 0157 / 797 999 30 [MMiddendorf\(at\)schweisfurth-stiftung.de](mailto:MMiddendorf(at)schweisfurth-stiftung.de)

### **Solawi Hof Pente: Wie sollen künftig unsere Lebensmittel erzeugt werden?**

am 12.05.2017 auf dem Hof Pente in Bramsche

Veranstaltung mit Friedrich Ostendorff (Agrarpolitischer Sprecher der Grünen im Bundestag)

[https://hofpente.de/blog/Veranstaltung/wie-sollen-kuenftig-unsere-lebensmittel-erzeugt-werden/?instance\\_id=129](https://hofpente.de/blog/Veranstaltung/wie-sollen-kuenftig-unsere-lebensmittel-erzeugt-werden/?instance_id=129)

### **Grundlagen für den Start einer Solawi (Wissenstransfer Veranstaltung)**

Samstag, 20. Mai 2017, 10:00 bis 15:00 Uhr; Ort: Naturheilpraxis Ute Mahling, Jöhlingerstr. 11, 76356 Weingarten

Referent: Klaus Strüber (Landwirtschaftliche Projektberatung), Moderation: Johannes Augustin (SÖL)

Programm und Anmeldung:

[www.soel.de/fileadmin/Medien/downloads/04\\_projekte/witra/Einladung\\_WiTra\\_SoLaWi\\_SoEL\\_final.pdf](http://www.soel.de/fileadmin/Medien/downloads/04_projekte/witra/Einladung_WiTra_SoLaWi_SoEL_final.pdf);

Anmeldungen bitte bis zum 12. Mai 2017 an: Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL),

Tel. 06322-98970 0, Fax: -98970 1 oder [seminare\(at\)soel.de](mailto:seminare(at)soel.de)

### **Solawi-Regionaltreffen Saarland/ Rheinland-Pfalz**

Treffen auf dem Wahlbacherhof am 24.06.2017

Kontakt über die Regionalgruppe: [www.solidarische-landwirtschaft.org/de/das-netzwerk/regiogruppen/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/das-netzwerk/regiogruppen/)

## **! Basis-Kurs Solidarische Landwirtschaft auf Solawi-Hof Tangsehl**

07. - 09. Juli 2017, Solawi-Hof Tangsehl (Wendland)

Das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft bietet auch dieses Jahr wieder einen Basis-Kurs für Initiativen und Solidarhöfe im Aufbau sowie für Interessierte an.

Der Kurs bietet eine fundierte Einführung in die Wirtschaftsform Solawi und konzentriert sich ganz praktisch auf die Planung und den Aufbau eines Solidarhofes. Ein breiter Methodenmix und der lebendige Austausch mit den Menschen vom Solawi-Hof Tangsehl bilden die Basis für ein Wochenende rund um die Kernaspekte von Solidarischer Landwirtschaft.

Alle Infos und Anmeldung unter:

[www.solidarische-landwirtschaft.org/de/beratung/fortbildungen/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/beratung/fortbildungen/)

## **Protestwelle - Aufruf: Eine andere Politik ist nötig !**

### **2. Juli 2017 (ab 12 Uhr) in Hamburg**

Es läuft etwas gehörig falsch auf der Welt:

Kriege und bewaffnete Konflikte wie in Syrien, in Kurdistan, im Irak oder der Ukraine scheinen kein Ende zu nehmen. 1,8 Billionen Euro werden jährlich für Rüstung und Krieg ausgegeben. Gleichzeitig steigen die Rüstungsexporte.

Über 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Die Grenzen Europas und Deutschlands sind wieder abgeschottet. Auf der Suche nach Sicherheit ertrinken tausende Menschen im Mittelmeer, das zur tödlichsten Grenze der Welt geworden ist...

... [www.g20-protestwelle.de/aufruf/](http://www.g20-protestwelle.de/aufruf/)

Wir laden alle Menschen ein, die unsere Empörung und unsere Hoffnung teilen, mit uns gemeinsam am 8. Juli 2017 (ab 11 Uhr) in Hamburg zu einer lauten, bunten und vielfältigen Demonstration auf die Straße zu gehen.

Info-Material kann jetzt en masse kostenlos über den Web-Shop bestellt werden! [www.g20-protestwelle.de/mitmachen/](http://www.g20-protestwelle.de/mitmachen/)

Busleitfaden: [www.g20-protestwelle.de/anreise/](http://www.g20-protestwelle.de/anreise/) zum Download

Bislang wurden über unsere System lediglich zwei Busse gebucht. Wir haben daher den Start des Ticketverkaufs auf Montag verschoben. Hier nochmal die Bitte: Sollte es noch nicht geschehen sein, bewirbt bitte das Bussystem und ruft eure Mitglieder auf, Busse zu bestellen. Wenn es keine Busse gibt, können wir auch keine Fahrkarten verkaufen.

## **Seminar „Ackern für die Zukunft“ (Solawi Rote Beete)**

### **– Lokale Landwirtschaft + globale Ernährungssouveränität“**

Termin: 5-11. August 2017; Ort: Sehlis bei Leipzig

Für den Sommer planen wir zum zweiten Mal eine Seminarwoche bei der Gemüsekooperative Rote Beete bei Leipzig. Im Seminar lernen wir einen Hof solidarischer Landwirtschaft kennen und beschäftigen uns mit den dahinter liegenden Ideen. Durch Praxisworkshops und Mitarbeit wird ein intensiver Einblick in die alltäglichen Abläufe ermöglicht. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit den politischen Fragen Rund um eine sozial-ökologische Transformation in der Landwirtschaft. Wer bestimmt darüber was wir essen? Wie bedeutet Ernährungssouveränität ganz konkret und vor Ort? Welche

Landwirtschaft wünschen wir uns und was können wir persönlich zu einer Ernährungswende beitragen?

Wir werden unsere Zelte wieder auf der Apfelwiese der Roten Beete aufschlagen. Neben dem Inhaltlichen besteht Zeit zum Ausspannen, Spielen und den Sommer genießen an einem schönen Ort im Grünen. Das Seminar bietet auch viele Gelegenheiten eigene Bezüge zum Thema einzubringen.

Das Seminar steht allen interessierten Menschen offen. Plätze: max. 25

TN-Beitrag nach Selbsteinschätzung: 70-130 Euro

Anmeldung: [seminare\(at\)knoe.org](mailto:seminare(at)knoe.org); [www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org/Seminare/](http://www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org/Seminare/)

### **Solawi-Regiogruppen-Treffen Bayern**

Wir planen im Spätsommer einen Feldtag und ein weiteres Regiotreffen im Frühjahr 2018. Weitere Informationen folgen.

### **Arbeitstreffen des Solawi-Netzwerk-Rats**

Das nächste Ratsarbeitstreffen findet vom 29.09.17- 01.10.17 in der Gemeinschaftlebensbogen/ Zierenberg (bei Kassel) statt.

### **Wochenende zur Solidarischen Landwirtschaft in Nord-West-Niedersachsen**

kennen lernen, starten, vernetzen

03.-05.11.2017 im Ev. Bildungshaus Rastede

Freitag 19:00 Uhr Kaminabend (öffentlich)

-Warum Solidarische Landwirtschaft?

-Berichte von bestehenden Höfen aus der Region

Samstag 9:00 – 18:00 Uhr Einführungstag

-Einführung, Vertiefung in Gruppen, Umsetzungsschritte

Sonntag 9:30 – 12:00 Uhr Bauernfrühstück

-Austausch, Start neuer Solidarischer Landwirtschaften

Weitere Informationen folgen.

Kontakt: Ilka Wäsche - [waesche\(at\)oezo.de](mailto:waesche(at)oezo.de)

### **! Herbsttagung des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft !**

Die nächste Tagung findet vom 10. bis 12. November 2017 in der Nähe von Kassel im Tagungshaus Lebensbogen statt.

Alle Mitglieder und interessierte Menschen sind eingeladen, hier ihre Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam in Arbeitsgruppen an aktuellen Fragestellungen zu arbeiten und sich in die strukturelle Arbeit des Netzwerkes einzubringen. Die Netzwerktreffen finden abwechselnd in unterschiedlichen Regionen Deutschlands statt, um die Teilnahme für Menschen aus verschiedenen Orten zu ermöglichen.

Das Netzwerktreffen richtet sich insbesondere an Menschen, die bereits an einem Solidarhof teilhaben oder eine Solidarische Landwirtschaft gründen. Doch auch neu an der Solidarischen Landwirtschaft Interessierte sind herzlich willkommen und werden bereichert abreisen!

Weitere Informationen und Anmeldung ab September unter: [www.solidarische-landwirtschaft.org/de/mitmachen/netzwerktreffen/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/mitmachen/netzwerktreffen/)

Der nächste Redaktionsschluss ist am 20.05.2017

---

## **Impressum mit Hinweis zum Freihofbrief**

Solidarische Landwirtschaft e.V.

[www.solidarische-landwirtschaft.org/de](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de)

### **Hinweis zum Freihofbrief**

Wenn Ihr den Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen möchtet:  
[ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news\\_solidarische-landwirtschaft.org](http://ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org)

Wenn Ihr etwas Interessantes habt, was Ihr gerne im Freihofbrief berichten möchtet, sendet es an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion@solidarische-landwirtschaft.org)

**Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!**

## Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

**Online:** [www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/Mitglied-werden/Beitrittserklaerung\\_mit\\_SEPA\\_Netzwerk\\_Solawi.pdf](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/Mitglied-werden/Beitrittserklaerung_mit_SEPA_Netzwerk_Solawi.pdf)

**O als Solawi-Betrieb** (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Orientierungswert\* beträgt das Sechsfache der Mitgliedszahl in € pro Jahr)

**O als Initiative** (Beitrag nach Selbsteinschätzung; Orientierungswert \* 60 € pro Jahr)

**O als Einzelperson** (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Richtwert\* beträgt 48 € pro Jahr)

**O als Fördermitglied** (Beitrag nach Selbsteinschätzung, Orientierungswert 100 € pro Jahr)

Ggf. Name des Hofes: ..... Name: .....

Straße: ..... PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... Email: .....

**Mein/ Unser Beitrag ist: ..... €/ Jahr** Zahlungsweise:  jährlich  halbjährlich

### SEPA- Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

..... Zahlungsempfänger: Solidarische  
Landwirtschaft e.V., Dorfstr. 1a, 24568 Kattendorf; Gläubiger- Identifikationsnummer: DE6922200001107728  
Mandatsreferenz (wird nach Beitritt von uns vergeben): .....

Ich ermächtige den Solidarische Landwirtschaft e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Solidarische Landwirtschaft e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der Beitrag wird jährlich zum Ende 1. (und 3.) Quartals abgebucht.

Eine Änderung der Beitragshöhe kann per E-Mail an den Zahlungsempfänger erfolgen.

Der Verein ist berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.

Kontoinhaber/ Bankverbindung

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/ Wohnort: .....

IBAN: \_\_ / \_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_ / \_\_\_\_

Bankname: .....

(Ort/Datum)

(Unterschrift des Kontoinhabers)

Die Orientierungswerte ergeben sich aus dem Budgetbedarf der Netzwerkaktivitäten.

Informationen zur Arbeit des Netzwerks, die Statuten und das Budget und finden Sie auf unserer Homepage [www.solidarische-landwirtschaft.org/de](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de). Das Netzwerk wird persönliche Daten der Mitglieder nur im Rahmen der Netzwerkverwaltung verwenden und weder im Netzwerk noch an Dritte weitergeben.

Ich/wir habe/n die Statuten des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft zur Kenntnis genommen und akzeptiere/n sie als verbindliche Grundlage.

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

Solidarische Landwirtschaft e.V. Vorstand: Mathias von Mirbach Petra Wähning

Mitgliederverwaltung: Gunter Kramp Kirchweg 3 34260 Kaufungen

Telefon: +49 (0)179-4504246 Telefax: +49 (0)5605-8007-40 mailto: [verwaltung\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:verwaltung[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Gemeinnütziger Verein Registergericht Kassel: VR 4941 Steuernummer: 162 142 09938

IBAN: DE07 43060967 4052 5311 00 BIC: GENODEM 1 GLS Konto 405 253 11 00